

Fach	Wirtschaftsingenieurwissenschaften Logistik und Supply Chain Management
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	Bbw Hochschule Berlin
Datum der Akkreditierung	17.08.2009
Dauer der Akkreditierung	30.09.2014
Start des Studienbetriebs	Sommersemester 2007
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	
Kontakt	Prof. Dr. G. Hörber, Gründungsrektor bbw Hochschule Rheinfalzallee 82 10318 Berlin Email: gerhard.hoerber@bbw-hochschule.de Tel.: 030 - 509 29 263 Fax: 030 - 509 29 399
Auflagen	1. Der konkrete zeitliche Ablauf der Praxisphasen muss dargelegt werden. 2. Die bbw Hochschule muss ein Konzept zum Aufbau des wissenschaftlichen Personals vorlegen, das quantitative und qualitative Gesichtspunkte umfasst. Es muss deutlich werden, welcher Teil der Lehre ab wann von berufungsfähigen Lehrenden abzuhalten ist. Die Zwischenlösung mit dem Einsatz von Modulverantwortlichen ist mittelfristig nicht ausreichend. Außerdem muss die Hochschule darlegen, wie das Personalkonzept zeitlich umgesetzt werden soll.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	Das Bachelorstudium des Wirtschaftsingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Logistik und Supply Chain Management führt zwei verschiedene Disziplinen zusammen: auf der einen Seite die Wirtschaftswissenschaften, auf der anderen Seite die Ingenieurwissenschaften. Dabei sind beide auf die Schwerpunkte Logistik und Supply Chain Management (SCM) fokussiert, wobei unter SCM ein neuer Ansatz bei der Betrachtung logistischer Systeme verstanden wird, der über den bekannten Umfang der Logistik hinausgeht. Profilbildend für den Studiengang sind der überdurchschnittlich hohe Branchen- und

Berufsfeldbezug hinsichtlich der spezifischen Belange der Logistik, welcher sich im Curriculum niederschlägt. Die Ausbildung soll den Absolventen befähigen, in der Logistikbranche fachübergreifende Aufgabenstellungen auch technisch-konzeptioneller Art innerhalb von Projekten selbstständig und umfassend zu bearbeiten.

Das Studium umfasst in der Vollzeit-Variante folgende Module in den jeweiligen Semestern:

Im ersten Semester die Module „Kompetenzgrundlagen“, „Mathematik für Ingenieure 1“, „Betriebliche Leistungsbereiche“, „Physik“, „Grundlagen der Produktgestaltung“, „Informationsmanagement“, „Rechnungswesen“, „Student Consulting Analyse 1“. Im zweiten Semester „Mathematik für Ingenieure 2“, „Finanzwirtschaft“, „Fertigungs- und Montagetechnik“, „Student Consulting Analyse 2“ und „Praxisphase“.

Im dritten Semester können die Studierenden folgende Module belegen: „Logistikmanagement“, „Transport und Verkehr“, „Material- und Informationsfluss“, „Projekt- und Ressourcensteuerung: Projektmanagement“, „Global Supply Chain Management“, „Controlling und Recht“ und „Student Consulting Projektarbeit 1“. Im vierten Semester werden folgende Module angeboten: „Controlling und Recht“, „PKM-Systemlabor (Prozesskettenmanagement/ARIS)“, „Projekt- und Ressourcensteuerung: ERP-Systemlabor/SAP“, „Student Consulting Projektarbeit 2“ und „Praxisphase“.

Im fünften Semester umfasst das Studium die Module „Kompetenzerweiterung“, „Technisches Englisch“, „Produkt- und Prozessinnovation“, „Qualitäts- und Umweltmanagement“ und „Student Consult Analyse 3“. Im sechsten Semester hat die Hochschule folgende Module vorgesehen: „Technologie- und Innovationsmanagement“, „Technologie- und Wirtschaftsethik“, „Bachelor-Thesis und Kolloquium“ (zusammen 15 CP) sowie „Student Consulting Analyse 4“. Die bbw Hochschule hat unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen für die Studierenden in den berufs begleitenden Studiengängen auf der einen und Abiturienten und Studierenden mit Fachhochschulzugangsberechtigung auf der anderen Seite formuliert. In den einzelnen Modulen wird in den berufs begleitenden Studiengängen auf die fachliche Vorbildung der Berufstätigen eingegangen und entsprechende Teile des Modulstoffs verkürzt. Die Studierenden erhalten laut Antrag der Hochschule im Studium eine Ausbildung in wirtschaftlich-technischem Englisch. Das Studium schließt im fachspezifischen Anwendungsstudium eine Reihe von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ein. Ein Teil dieser Lehrveranstaltungen nimmt darüber hinaus expliziten Bezug auf internationale Aspekte der jeweiligen Branche und behandelt die spezifischen Erfordernisse der Internationalisierung der Wirtschaft.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, einzelne Praxisphasen und Student Consulting Arbeiten sowie die Bachelor-Thesis (Abschlusssemester) im Ausland zu absolvieren. Während des Studiums können die Studierenden internationale Partnerhochschulen der bbw Hochschule unter Anrechnung der dort erbrachten Studienleistungen besuchen. Typische Einsatzgebiete von Wirtschaftsingenieuren sind laut Antrag der Hochschule Stellen wie z. B. Einkäufer, Produktionsplaner und -steuerer etc. Ebenfalls sehr gefragt sind Wirtschaftsingenieure in der Unternehmensberatung sowie zunehmend in Handelsunternehmen sowie in industrienahen, logistisch ausgerichteten Dienstleistungsunternehmen, insbesondere mit direktem Bezug zum Warenverkehr von und nach Osteuropa. Typische Einsatzgebiete sind hier Stellen wie z. B. Prozessoptimierer, Distributionsleiter etc. Wirtschaftsingenieure werden von Unternehmen aller Größenordnungen eingestellt, vom internationalen Großkonzern bis zum kleinen, inhabergeführten Mittelstandsbetrieb.

**Zusammenfassende
Bewertung**

Das Profil des Studiengangs mit seiner Fokussierung auf Logistik und Supply Chain Management und einer stark ausgeprägten Praxisorientierung ist nachvollziehbar dargestellt. Aufgrund der Studieneinheiten ist zu erwarten, dass Absolventen in der Lage sind, sich in Ihrer Berufspraxis zu bewähren. Das Curriculum ist inhaltlich stimmig und didaktisch sinnvoll aufgebaut. Es umfasst die Vermittlung von Fach- und fachübergreifendem Wissen. Als Wirtschaftsingenieurstudium ist es interdisziplinär ausgerichtet. Das Studium ist in drei Bereiche unterteilt: Grundlagen-, Spezial- und Anwendungsstudium. Inhalte und Umfang der drei Bereiche erscheinen dem Ziel und dem Umfang des Studiums angemessen. Der Studiengang ist modularisiert und entspricht den Anforderungen. Die Vertiefung ist im Schwerpunktfach von vornherein vorgesehen, dennoch bleibt noch genügend Raum für allgemeine Inhalte. Sämtliche Module sind im Modulhandbuch dokumentiert und an den Gesamtzielen des Studiengangs orientiert. Die Modulprüfungen sind bezogen auf die jeweils angestrebten Kompetenzen angemessen und entsprechen dem Niveau von Bachelorabschlüssen. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Präsenz- und Praxisphasen im Ausland zu absolvieren. Hier scheint durch eine Vielzahl von internationalen Kontakten, sowohl mit Hochschulen als auch mit Unternehmen, eine gute Basis zu bestehen. Es ist vorgesehen, durch eine Koordinierung mit den ausländischen Partnerhochschulen Regelungen zur Anerkennung von erbrachten Leistungen zu finden. Die ECTS-Koordinierung mit ausländischen Partnerhochschulen sollte, wie durch die bbw Hochschule vorgesehen, forciert werden. Dadurch können die Barrieren für einen Auslandsaufenthalt gesenkt werden. Die Studiengänge sind sehr stark praxisorientiert, was darauf schließen lässt, dass ein nicht unerheblicher Anteil der Fachkompetenz in Berufspraktika und Praxisprojekten erworben werden soll. Die Ausrichtung der Studiengänge auf die Praxis ermöglicht den Studierenden, ihre Kompetenzen im beruflichen Alltag zu erweitern. Die Vorbereitung auf wissenschaftliche Tätigkeiten wird im Akkreditierungsantrag ausdrücklich als Ziel erwähnt. Die Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten soll in den Phasen an der Hochschule vermittelt werden. Die Ziele des Studiengangs tragen zur Befähigung der Studierenden zur bürgerschaftlichen Teilhabe sowie zu deren Persönlichkeitsentwicklung bei.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Tim Buber, Fachhochschule Südwestfalen (Studentischer Gutachter)
Prof. Dr. Heyno Garbe, Leibniz Universität Hannover, Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik
Prof. Dr. Henning Kontry, HAW Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales
Dr. Udo SPANEL, DUTrain GmbH, Duisburg (Vertreter der Berufspraxis)
Prof. Dr. Bernd Vesper, Fachhochschule Kiel, Fachbereich Medien

Verfahrensnummer AQAS

10119